

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0008/2018/BV

Datum:
09.01.2018

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschussgewährung an die Psychologische Lesben-
und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS e.V.)
für ihr Beratungsangebot in Heidelberg für 2018
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33
Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Frau Andrea Lang als Vertreterin von PLUS e.V.
oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Februar 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	01.02.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Frau Andrea Lang oder Stellvertretung, als Vertreterin von PLUS e.V., 68167 Mannheim, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 01.02.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Frau Andrea Lang oder Stellvertretung soll gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit zugezogen werden, um das Heidelberger Beratungsangebot von PLUS e.V. für lesbische, schwule, bi- und transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (lsbtqi) vorzustellen. Mit Frau Lang wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart.

gezeichnet
Wolfgang Erichson